

Hinweise für die Erstellung einer digitalen Bewerbungsmappe im SoSe 2021

Die notwendigen Regeln der COVID-19-Pandemie ermöglichen uns in diesem Jahr keine physische Mappenabgabe sowie Mappendurchsicht. In diesem Jahr bewerben Sie sich daher bitte mit einer **digitalen Arbeitsproben-Mappe**. (s. *Eignungsprüfung KUNST UDE_Digitales Zulassungsverfahren 2021*)

Die Arbeiten, die Sie in der **(in diesem Jahr digitalen) Bewerbungsmappe** präsentieren, sollen Ihr spezielles Interesse am Fach Kunst und vor allem Ihre Freude an der eigenen künstlerischen Betätigung zum Ausdruck bringen.

Aussehen/Format: Die digitale Mappe (**PDF-Bewerbungs-Datei**) sollte ca. **20-30 Arbeiten** enthalten, **auf der ersten Seite** deutlich beschriftet mit Name und Adresse, **Emailadresse**. Anders als bei der analogen Mappenabgabe gibt es keine Formatbegrenzung auf DIN-A1. **Auch von übergroßen Bildern und von Skulpturen reichen Sie bitte ebenfalls Fotografien ein.** (s.u.: *Malerei und Skulpturen*). **Geben Sie dabei unbedingt die Maße der Original-Arbeiten an.**

Nach der **Erstellung sollte die Mappe eingescannt oder abfotografiert werden**. Zusammen mit den ebenfalls eingescannten formalen Bewerbungsunterlagen sollte Sie von Ihnen in **EINER PDF-Bewerbungs-Datei** zusammengeführt werden, die die maximale **digitale Größe** von **20 MB** nicht überschreiten darf. (s. -> *Eignungsprüfung Kunst UDE_Digitales Zulassungsverfahren 2021*)

Organisation der Mappe: Versuchen Sie, die Mappe „gut handhabbar“ zu organisieren. Kleinere Blätter, Zeichnungsserien, Fotoserien kann man auch auf einen Bildträger aufkleben (weiße, graue, möglichst neutrale Pappe; **bitte keine farbigen Pappen**) und dann einscannen und abfotografieren. **Legen Sie unbedingt (!) ein Inhaltsverzeichnis der eingereichten Werke** an, ebenso noch einmal gekennzeichnet mit Maßen, Material, Technik sowie mit Namen und Adresse.

Inhalt der Mappe: Die Themen sind freigestellt. **Ein thematischer „roter Faden“ ist nicht erforderlich.** Wir möchten vielmehr ein gewisses Spektrum an Beschäftigung mit verschiedenen Themen und künstlerischen Medien in Ihrer Arbeit erkennen. Empfehlenswert wäre es z.B., **sich einige künstlerische Medien vorzunehmen wie Zeichnung, Malerei, Skulptur, Fotografie, Druckgrafik, Video**, darunter aber **einen oder mehrere Schwerpunkte** zu setzen, die Ihre persönlichen Vorlieben deutlich werden lassen.

Hinweise zur Themenauswahl: **Bitte verzichten Sie auf symbolschwere Inhalte, auch auf Themen aus dem sogenannten Fantasy-Bereich.** Auch **Bildvorlagen aus digitalen Bildsammlungen wie Instagram oder Pinterest sind zu vermeiden!** Wir möchten vielmehr wissen, was Sie persönlich in Ihrer Umwelt beobachten und künstlerisch umsetzen, was Ihnen wichtig ist und womit Sie sich beschäftigen.

Uns interessiert, ob Sie an bestimmten Themen „dranbleiben“ können, sie in Variationen, aus verschiedenen Blickwinkeln bearbeiten können, ob Sie Lust am Experiment entwickeln können. Deswegen schicken Sie uns **höchstens 3 Arbeiten aus dem Schulunterricht** für ihre Mappe!

Die übrigen Arbeiten sollten unabhängig von schulischen Themenvorgaben entstanden sein.

Eine empfehlenswerte Technik ist die **Zeichnung** (Bleistift, Kohle, Tusche...), weil sie Ihre Beobachtungsgabe und Ihren Variantenreichtum anschaulich macht. Dabei könnten Sie Themen wählen wie Portrait, Figur, Akt, Raumsichten, Stillleben. Sie könnten einzelne Gegenstände auf ihren Aufbau, Funktion, Perspektive und Wirkung in Licht und Schatten untersuchen. Achten Sie dabei vor allem auf die „volle Ausnutzung“ Ihres Materials, vom leichtesten Strich bis zum tiefsten Schwarz. Auch **Skizzenblätter** sind erwünscht, weil sie das Suchen und Umkreisen eines Themas gut zum Ausdruck bringen (Organisation, s.o.).

Fotografie als künstlerisches Medium ist ebenso erwünscht. Auch hier sollte das genaue Beobachten Ihrer Lebenswelt ein Leitfaden für Sie sein. (Themen siehe oben). Farbliche und formale Überlegungen – wie und auf welche Weise setze ich die Dinge ins Bild? – sollten dabei wichtiger Bestandteil Ihres Bildfindungsprozesses sein. Achtung: **Das Bearbeiten von Fotos in Photoshop ist per se noch keine Kunst.**

Videos / Kurz-Filme (eigene filmische Experimente oder Dokumentationen von Performances oder (medialen) Aktionen (im öffentlichen Raum): Das Video sollte **jeweils mindestens 720p (1280 x 720 Pixel)** haben, und in den **Formaten MP4 oder MOV oder M4V** (dem Videoformat von Mobiltelefonen), mit einer Dateigröße von **maximal 500 MB**, formatiert sein. Sie können **maximal 2 Videos zusätzlich** zu Ihrem ->**Erläuterungsvideo** einreichen.

Skulpturale Arbeiten sind ebenfalls möglich, z.B. in Ton, Stein, als Materialcollage. Die Skulpturen sollten ebenfalls als Fotodokumentation in die Mappe eingehen. Achten Sie darauf, dass man in den Fotos einen guten Eindruck ALLER Seiten der Skulptur bekommt und auch etwas über die Dimensionen und Größenverhältnisse erfährt.

Die Maße (Höhe, Breite, Tiefe) schreiben Sie bitte unbedingt dazu.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!

Institut für Kunst und Kunstwissenschaften der UDE, im **Januar 2021**